

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Multi Flex+

31. Oktober 2024

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Multi Flex+	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Allgemeine Angaben	20

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Multi Flex+

in der Zeit vom 01.11.2023 bis 31.10.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht MultiFlex+ für das Geschäftsjahr vom 01.11.2023 bis 31.10.2024

Anlageziele

Ziel des Investmentfonds ist es mit einer aktiven Strategie einen mittel- bis langfristigen Wertzuwachs zu erzielen. Um dieses Ziel zu erreichen, investiert das Sondervermögen flexibel in die Anlageklassen Aktien, Renten, alternative Investments und Kasse.

Der Fonds Multi Flex+ ist ein Investmentfonds mit vermögensverwaltendem Ansatz. Das Anlagespektrum soll möglichst breit und flexibel sein. Somit kann in Investmentfonds und Wertpapieranlagen weltweit investiert werden. Währungsabsicherungen sind nicht vorgesehen. Um der Flexibilität Nachdruck zu verleihen, kann das Fondsmanagement grundsätzlich flexibel und je nach Marktsituation in Aktien, Renten, alternative Investments und Kasse investieren. Die gegebenen rechtlichen Anlagegrenzen müssen dazu eingehalten werden. Zielsetzung der Anlagestrategie ist es, durch aktives Management gezielt an globalen Marktentwicklungen teilzuhaben. In rezessiven Phasen (Wirtschaftsabschwüngen) können sicherheitsorientierte Anlageklassen zum Einsatz kommen, um die Risikoschwankungen möglichst gering zu halten und einen Werterhalt mittlere Sicht zu gewährleisten. Eine Absicherung von Marktrisiken durch derivative Instrumente ist ausdrücklich vorgesehen und soll in bestimmten Marktsituationen zum Einsatz kommen.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Das Sondervermögen darf vollständig in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere investiert sein.

Verzinsliche Wertpapiere bis zu 75 %

Geldmarktinstrumente bis zu 75 %

Investmentvermögen, die überwiegend in Wertpapiere investieren, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind bis zu 75 %

Geldmarktfonds bis zu 75 %

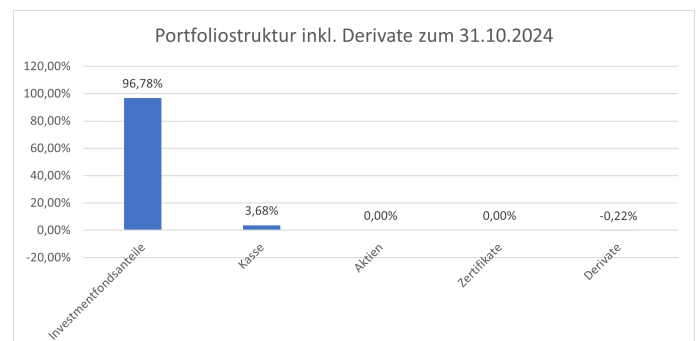
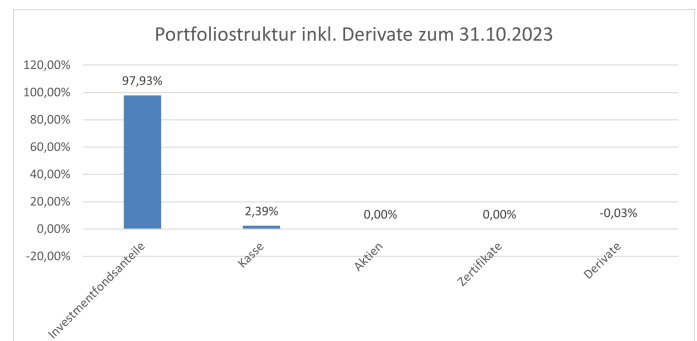
Das Sondervermögen darf vollständig in Investmentver-

mögen ohne besondere Gewichtung (Mischfonds) investiert sein.

Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben. Derivate dürfen zu Absicherungs- und zu Spekulationszwecken erworben werden.

Das Marktrisikopotenzial beträgt maximal 200 %. Die Fondswährung lautet auf Euro.

Portfoliostruktur **)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

**) Die Position „Kasse“ beinhaltet ebenso sonstige Vermögensgegenstände sowie Verbindlichkeiten.

Das Segment der Investmentfondsanteile war während des gesamten Berichtszeitraums der bestimmende Anteil der Portfoliostruktur. Die Quote lag zu den Quartalsstichtagen im Minimum bei 92,66 % (31.01.2024) und im Maximum bei 99,19 % (30.04.2024).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Risikoanalyse

Im Berichtszeitraum verbuchte der MultiFlex+ eine Wertentwicklung von +17,69 %.

Die Volatilität im Geschäftsjahr 6,69 %. Nachfolgend die Fondskennzahlen:

Anteilklasse	ISIN	Währung	Kennzahl	lfd. Geschäftsjahr
Multi Flex +	DE000A2JQH06	EUR	Wertentwicklung	17,69%
			Niedrigster Preis	98,81 €
			Höchster Preis	115,06 €
			Drawdown	-0,84%
			Max. Drawdown	-6,17%
			Bester Monat	3,25%
			Schlechtester Monat	-0,09%
			Anzahl Monate > 0	10
			Anzahl Monate < 0	1
			Standardabweichung	0,42%
			Volatilität	6,69%

Adressausfallrisiken

Die vom MultiFlex+ gehaltenen Positionen bestehen überwiegend aus Investmentanteile (96,78 %), sowie Bankguthaben (3,68 %). Ein Adressausfallrisiko sehen wir bei diesen Investitionen nur sehr eingeschränkt.

Der Einsatz von Future Positionen erfolgt ausschließlich über börsennotierte Instrumente.

Adressenausfallrisiken Zielfonds

Der Fonds legt einen mehrheitlichen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere

investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlus-

ten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden.

Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des Multi-

Flex+ für den Berichtszeitraum betrug netto: -442.146,14 Euro.

Die Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Investmentanteilen ursächlich.

Sonstige für den Anleger wesentliche Hinweise

Das Portfoliomanagement für den Multi Flex+ war im Berichtszeitraum an die BB-Wertpapier-Verwaltungs GmbH ausgelagert. Diese Gesellschaft fusionierte mit Wirkung zum 29.11.2024 mit der DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH, Nürnberg.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Als Fondsberater fungiert die Graf Vermögensplanung.

Schadensfälle sind im Berichtszeitraum keine aufgetreten.

Weitere wesentliche Ereignisse waren nicht zu verzeichnen.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	16.985.366,41	100,25
1. Investmentanteile	16.398.143,18	96,78
2. Derivate	-36.700,00	-0,22
3. Bankguthaben	623.137,38	3,68
4. Sonstige Vermögensgegenstände	785,85	0,00
II. Verbindlichkeiten	-41.795,76	-0,25
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-41.795,76	-0,25
III. Fondsvermögen	EUR 16.943.570,65	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Investmentanteile							EUR		16.398.143,18	96,78
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		16.398.143,18	96,78
LU1377965469	AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd Inhaber-Anteile RT(H2-EUR)o.N.		ANT	4.000	4.000	0	EUR	127,7100	510.840,00	3,01
LU1893893294	Artemis Fds(L)- US Ext.Alpha Act. Nom. I HGD EUR Acc. oN		ANT	367.000	105.000	238.000	EUR	1,9283	707.686,10	4,18
LU0357130854	BAKERSTEEL Gl.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile A2 EUR o.N.		ANT	860	340	520	EUR	640,8300	551.113,80	3,25
LU1047850778	DNB Fd-DNB Technology Namens-Anteile IA Cap.EUR o.N.		ANT	860	840	580	EUR	687,6327	591.364,12	3,49
DE000A1C2XE1	EARTH EXPLORATION FUND UI (EUR I)		ANT	5.200	6.500	1.300	EUR	86,1500	447.980,00	2,64
DE000A0Q2SD8	Earth Gold Fund UI		ANT	4.105	1.500	3.900	EUR	149,9700	615.626,85	3,63
LU2439874319	Frankfurter-ETF - Modern Value Act.au Port.P EUR Dis. o.N.		ANT	8.400	1.800	0	EUR	142,4800	1.196.832,00	7,06
FR0013534914	H2O ADAGIO Act. au Port. I EUR Acc. oN		ANT	5	0	0	EUR	270,5900	1.352,95	0,01
FR0013535713	H2O Allegro Act. au Port. RC (4 Déc.) o.N.		ANT	3	0	0	EUR	615,4000	1.846,20	0,01
FR0013535960	H2O Multibonds Act. au Port. I(C) EUR Dis. oN		ANT	1	0	0	EUR	2.261,2300	2.261,23	0,01
DE000A2QSG63	HP&P Global Equity Inhaber- Anteile AK I		ANT	2.000	2.000	0	EUR	140,7100	281.420,00	1,66
LU0329203144	JPMorgan Inv.-Gbl Dividend Reg. Shs C (acc) EUR o.N.		ANT	3.180	0	0	EUR	464,3600	1.476.664,80	8,72
LU0862450359	JPMorgan-Emerg.Mkts Divid.Fnd. Actions Nom. C (acc.) (EUR) o.N		ANT	4.700	1.600	0	EUR	147,5500	693.485,00	4,09
LU0822047683	JPMorgan-Pacific Equity Fund A.N.JPM Pacif.Equ.C(acc)EUR oN		ANT	4.700	1.500	2.800	EUR	156,0600	733.482,00	4,33
DE000A3ERMH8	K&K - Wachstum & Innovation Inhaber-Anteile I		ANT	2.200	2.200	0	EUR	136,5900	300.498,00	1,77
IE00B3CNHJ55	L+G-L&G Ru.2000 US S.C.Q.UETF Registered Part.Shares o.N.		ANT	4.900	4.900	0	EUR	98,6800	483.532,00	2,85
LI0399611685	Quantex Fds-Quan.Global Val.Fd Inhaber-Anteile I EUR o.N.		ANT	5.500	0	0	EUR	295,2600	1.623.930,00	9,58
LU2562522958	SEB 2-East.Eur.Small Mid Cap 2 Act.Por. IC EUR Acc. oN		ANT	3.685	0	0	EUR	0,0070	25,80	0,00
LU0490818126	Squad Capital - Squad Makro Seed		ANT	4.000	0	0	EUR	147,7300	590.920,00	3,49
DE000A2H9BF3	SQUAD Point Five Inhaber- Anteile I		ANT	3.720	0	1.200	EUR	178,3600	663.499,20	3,92
LU1659686460	SQUAD-European Convictions Actions au Porteur I o.N.		ANT	1.860	0	0	EUR	343,1200	638.203,20	3,77
LU1659686114	SQUAD-GROWTH		ANT	925	0	0	EUR	695,6000	643.430,00	3,80
LU1659686387	SQUAD-MAKRO Actions au Porteur I o.N.		ANT	1.600	600	0	EUR	257,9700	412.752,00	2,44
LU1731099971	STABILITAS-SILBER +WEISSMETALL. Inhaber-Anteile N o.N.		ANT	1.400	0	0	EUR	201,7600	282.464,00	1,67
LU1363153740	AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd Inhaber-Anteile AT (USD) o.N.		ANT	43.000	0	12.000	USD	14,5103	574.347,95	3,39
LU0817816134	CIF-CG Glb. High Inc. Opp. (L) Reg.Shs Z USD o.N.		ANT	22.300	0	0	USD	53,8900	1.106.224,51	6,53
LU0326949186	Schroder ISF Asian Total Return C Acc		ANT	3.240	550	0	USD	424,6024	1.266.361,47	7,47
Summe Wertpapiervermögen							EUR		16.398.143,18	96,78

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Derivate							EUR	-36.700,00	-0,22
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-36.700,00	-0,22
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-36.700,00	-0,22
DAX Future 20.12.2024		XEUR	EUR Anzahl	-4				-36.700,00	-0,22
Bankguthaben							EUR	623.137,38	3,68
EUR - Guthaben bei:							EUR	622.606,21	3,67
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	622.606,21				622.606,21	3,67
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	531,17	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	577,04				531,17	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	785,85	0,00
Zinsansprüche			EUR	785,85				785,85	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-41.795,76	-0,25
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-41.795,76				-41.795,76	-0,25
Fondsvermögen							EUR	16.943.570,65	100,00
Anteilwert Multi Flex+							EUR	114,09	
Umlaufende Anteile Multi Flex+							STK	148.507,194	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.10.2024

US-Dollar	(USD)	1,086350	=	1 Euro (EUR)
-----------	-------	----------	---	--------------

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XEUR	EUREX DEUTSCHLAND
------	-------------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
DE000A1C5D13	ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS B (Inst.)	ANT	0	33
LU0411075376	db x-trackers LEVDAX DAILY ETF 1C	ANT	0	4.600
DE000A0YAX64	DC Value Global Balanced Inhaber-Anteile I(t)	ANT	2.000	2.000
DE000A2H8901	FUNDament Total Return Inhaber-Anteile I	ANT	1.200	6.500
LU1533169881	JPMorgan-EU Hi.Yield Sh.Dur.Bd AN.JPM-E.HY.S.D.B.C(acc)EUR oN	ANT	0	2.000
LU0210531470	JPMorgan-Europe High Yield Bd AN.JPM-Eo.Hi.Y.B.A(acc) o.N	ANT	0	33.500
LU0832435464	MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N.	ANT	0	160.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			1.378
DAX Index)				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			7.544
DAX Index)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) MULTI FLEX+**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2023 BIS 31.10.2024**

		EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		15.890,39
2. Erträge aus Investmentanteilen		28.337,23
3. Sonstige Erträge		11.304,94
Summe der Erträge		55.532,56
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-103,69
2. Verwaltungsvergütung		-303.176,69
3. Verwahrstellenvergütung		-8.191,58
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-11.254,86
5. Sonstige Aufwendungen		-3.440,80
6. Aufwandsausgleich		11.087,23
Summe der Aufwendungen		-315.080,39
III. Ordentlicher Nettoertrag		-259.547,83
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		776.497,76
2. Realisierte Verluste		-334.351,62
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		442.146,14
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		182.598,31
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		2.269.838,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		199.574,11
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.469.412,48
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.652.010,79

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS MULTI FLEX+

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.11.2023)		15.609.098,72
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-316.315,35
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.004.459,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	832.121,35	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.836.580,87	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		3.236,01
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.652.010,79
davon nicht realisierte Gewinne	2.269.838,37	
davon nicht realisierte Verluste	199.574,11	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.10.2024)		16.943.570,65

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS MULTI FLEX+ ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.123.649,57	14,30
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.606.699,64	10,82
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	182.598,31	1,23
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	334.351,62	2,25
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.878.613,02	-12,65
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.878.613,02	-12,65
III. Gesamtausschüttung	245.036,55	1,65
1. Endausschüttung	245.036,55	1,65
a) Barausschüttung	245.036,55	1,65

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE MULTI FLEX+

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	16.943.570,65	114,09
2023	15.609.098,72	98,85
2022	16.708.843,96	99,32
2021	18.289.729,76	121,43

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.936.400,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		60,00%
iBoxx EUR Corporates Clean Price Index in EUR		40,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,67%
größter potenzieller Risikobetrag		1,24%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,00%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,00

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Multi Flex+	EUR	114,09
Umlaufende Anteile Multi Flex+	STK	148.507,194

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE MULTI FLEX+

Performanceabhängige Vergütung	0,01 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	3,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.11.2023 BIS 31.10.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	29.918.718,89
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	29.918.718,89
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 4.654,12 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Multi Flex+ sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A1C5D13	ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS B (Inst.) ¹⁾	1,25
LU1363153740	AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd Inhaber-Anteile AT (USD) o.N. ¹⁾	1,29
LU1377965469	AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd Inhaber-Anteile RT(H2-EUR)o.N. ¹⁾	1,70
LU1893893294	Artemis Fds(L)- US Ext.Alpha Act. Nom. I HGD EUR Acc. oN ¹⁾	0,90
LU0357130854	BAKERSTEEL G.I.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile A2 EUR o.N. ¹⁾	2,40
LU0817816134	CIF-CG Glb. High Inc. Opp. (L) Reg.Shs Z USD o.N. ¹⁾	0,75
LU0411075376	db x-trackers LEVDAX DAILY ETF 1C ¹⁾	0,15
DE000A0YAX64	DC Value Global Balanced Inhaber-Anteile I(t) ¹⁾	0,75
LU1047850778	DNB Fd-DNB Technology Namens-Anteile IA Cap.EUR o.N. ¹⁾	0,75
DE000A1C2XE1	EARTH EXPLORATION FUND UI (EUR I) ¹⁾	1,10
DE000A0Q2SD8	Earth Gold Fund UI ¹⁾	2,20
LU2439874319	Frankfurter-ETF - Modern Value Act.au Port.P EUR Dis. o.N. ¹⁾	0,52
DE000A2H8901	FUNDament Total Return Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,25
FR0013534914	H2O ADAGIO Act. au Port. I EUR Acc. oN ¹⁾	0,39
FR0013535713	H2O Allegro Act. au Port. RC (4 Déc.) o.N. ¹⁾	1,60

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
FR0013535960	H2O Multibonds Act. au Port. I(C) EUR Dis. oN ¹⁾	0,54
DE000A2QSG63	HP&P Global Equity Inhaber-Anteile AK I ¹⁾	0,80
LU0329203144	JPMorgan Inv.-Gbl Dividend Reg. Shs C (acc) EUR o.N. ¹⁾	0,60
LU0862450359	JPMorgan-Emerg.Mkts Divid.Fnd. Actions Nom. C (acc.)EUR o.N ¹⁾	0,75
LU1533169881	JPMorgan-EU Hi.Yield Sh.Dur.Bd AN.JPM-E.HY.S.D.B.C(acc)EUR oN ¹⁾	0,45
LU0210531470	JPMorgan-Europe High Yield Bd AN.JPM-Eo.Hi.Y.B.A(acc) o.N ¹⁾	0,75
LU0822047683	JPMorgan-Pacific Equity Fund A.N.JPM Pacif.Equ.C(acc)EUR oN ¹⁾	0,50
DE000A3ERMH8	K&K - Wachstum & Innovation Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,16
IE00B3CNHJ55	L+G-L&G Ru.2000 US S.C.Q.ETF Registered Part.Shares o.N. ¹⁾	0,30
LU0832435464	MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N. ¹⁾	0,60
LI0399611685	Quantex Fds-Quan.Global Val.Fd Inhaber-Anteile I EUR o.N. ¹⁾	0,91
LU0326949186	Schroder ISF Asian Total Return C Acc ¹⁾	1,00
LU2562522958	SEB 2-East.Eur.Small Mid Cap 2 Act.Por. IC EUR Acc. oN ¹⁾	0,00
LU0490818126	Squad Capital - Squad Makro Seed ¹⁾	0,50
DE000A2H9BF3	SQUAD Point Five Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,28
LU1659686460	SQUAD-European Convictions Actions au Porteur I o.N. ¹⁾	1,37
LU1659686114	SQUAD-GROWTH ¹⁾	1,50
LU1659686387	SQUAD-MAKRO Actions au Porteur I o.N. ¹⁾	0,90
LU1731099971	STABILITAS-SILBER+WEISSMETALL. Inhaber-Anteile N o.N. ¹⁾	1,40

¹⁾ Ausgabebefürschläge oder Rücknahmeabschlüsse wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Multi Flex+		
Sonstige Erträge		
Kick-Back Erträge	EUR	11.304,94
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	2.186,46

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Das Auslagerungsunternehmen BB-Wertpapier-Verwaltungs GmbH hat keine Informationen veröffentlicht.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 11. Februar 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Multi Flex+ – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 12.02.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST